

Stadtschulrath

№ 28

1874.

Jahresbericht

der

I. städtischen vierklassigen Volksschule

in

Laibach

1874.



Letno sporočilo

I. mestne čveterorazredne ljudske šole

v

Ljubljani

1874.

Verlag der I. städtischen vierklassigen Volksschule.

Druck von Rud. Millitz.

D467

~~Č28~~



E. 50 11 P 02

I.

Lehrpersonale.

Andreas Praprotnik, Leiter der Anstalt, Mitglied des k. k. Landesschulrates und der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, lehrte alle Gegenstände der IV. Klasse und in der II. Abtheilung der gewerbl. Vorbereitungsschule, 27 Stunden wöchentlich.

Franz Bostjančič, Weltpriester, lehrte die Religionslehre in allen vier Klassen, 9 Stunden wöchentlich.

Franz Karun, Pfarrer, und **Ernst Čuber**, Cooperator in Tirnau, lehrten in der I. Parallelklasse daselbst 2 Stunden wöchentlich.

Jakob Schott, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates, lehrte mit Ausnahme des Turnens und Gesanges alle Gegenstände der III. Klasse und das Rechnen in der I. Klasse, dann alle Gegenstände in der I. Abtheilung der gewerbl. Vorbereitungsschule, 26 Stunden wöchentlich.

Matthäus Močnik, lehrte alle Gegenstände in der I. Parallelklasse (zu Tirnau), 21 Stunden wöchentlich.

Josef Maier, lehrte alle Gegenstände in der I. Klasse und das Turnen und den Gesang in der III. Klasse, 22 Stunden wöchentlich.

Valentin Kummer, lehrte alle Gegenstände in der II. Klasse, 22 Stunden wöchentlich.



II.

Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr wurde am 1. Oktober 1873 ordnungsmässig mit dem heil. Geistamte eröffnet.

Am 4. Oktober, als am Tage des Allerhöchsten Namensfestes Sr. k. k. apost. Majestät, nahmen die Schüler und der Lehrkörper an der in der Stadtpfarrkirche zu St. Jakob abgehaltenen kirchlichen Feierlichkeit freudigen Antheil.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Landesschulrates wurde der 2. Dezember aus Anlass des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. k. k. apost. Majestät, unseres allergnädigsten Kaisers, als Ferialtag gefeiert. Am Vortage wurde der Schuljugend die hohe Bedeutung dieses Festes in entsprechender Weise zu Gemüte geführt. Am 2. Dezember um 8 Uhr wurde in der Stadtpfarrkirche zu St. Jakob ein solenner Gottesdienst abgehalten, dem die Schüler sammt dem Lehrkörper beiwohnten. Nach dem Gottesdienste versammelte sich die Schuljugend und der Lehrkörper im Lehrzimmer der IV. Klasse, welches mit dem Bildnisse unsers allergnädigsten Kaisers geschmückt war. Darauf folgte eine Ansprache des Schulleiters, in welcher er in angemessener Weise die Schuljugend auf die über alle Unterthanen, also auch auf die Schuljugend sich erstreckende väterliche Sorgfalt unsers vielgeliebten Kaisers aufmerksam machte, und dieselbe an ihre heiligen Pflichten gegen Kaiser und Schule erinnerte, worauf sodann das Kaiserlied von der ganzen Versammlung abgesungen wurde. Zum Schlusse wurde eine Menge armer Schüler mit Lernmitteln und die bessern auch mit einem Andenken an dieses schöne Fest theilhaft.

Im Monate März unterzog der k. k. Bezirksschulinspektor Herr Blasius Hrovath die Lehranstalt einer eingehenden Inspektion.

Jeden Monat wurden von dem Lehrpersonale Schulkonferenzen abgehalten. Gegenstände der Beratung waren:

Am 4. Oktober 1873 wurde der vom löblichen k. k. Bezirksschulrate genehmigte Plan besprochen, die darin enthaltenen Winke zur Darnachhaltung empfohlen und die Erreichung der darin aufgestellten Lehrziele betont. Es wurden sowohl die Schulbücher als auch die im Gebrauch stehenden Hilfsbücher besprochen.

Am 7. November wird in Entsprechung des Erlasses des löblichen Stadtbezirksschulrates, worin der Unterricht in dem neuen österreichischen Masse und Gewichte aufgetragen wird, beschlossen, das einschlägige Lehrbuch von Dr. Franz R. v. Močnik zum Gebrauche der Lehrer in jeder Klasse anzuschaffen. Besprochen wurde auch der Schulbesuch der Kinder und die vorzulegenden Versäumnis-Ausweise.

Am 5. Dezember hielt der Schulleiter einen Vortrag über die Art und Weise des Unterrichtes in den neuen österreichischen Massen und Gewichten in den einzelnen Klassen, entsprechend der Bildungsstufe der Schüler, und beleuchtete den Unterrichtsgang an mehreren Beispielen. Man einigte sich dahin, in dem gegenwärtigen Uebergangsstadium, die Behandlung der alten Masse und Gewichte nicht zu vernachlässigen, sondern stets vergleichend vorzugehen.

Am 6. Februar 1874 zeigte der Schulleiter eine vollständige Garnitur der neuen Masse und Gewichte, die er vom löbl. Comité des krain. Schulpfennigs zum Schulgebrauche erhalten hatte. Die Garnitur wurde von den Anwesenden in Augenschein genommen, und daran wurden weitere Besprechungen und Belehrungen angeknüpft. Der Schulleiter brachte weiters in Erinnerung, dass der Lehrstoff für den I. Semester bis Ende März zu bewältigen ist.

Am 13. Februar war der vorzüglichste Gegenstand der Besprechung „der Schreibunterricht“. Der Schulleiter produzierte den Anwesenden vorzügliche, mittelmässige und schlechte Schulschriften, und forderte die Anwesenden darüber ihre Meinung auszusprechen. Als der vorzüglichste Grund schlechter Schriften wurde die Nachlässigkeit der Schüler anerkannt, und es wurde beschlossen, solche Leichtsinnige ihre Schulaufgaben unter gehöriger Aufsicht so lange schreiben zu lassen, bis sie sich an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnen. Um eine Gleichmässigkeit hinsichtlich der Methode zu erzielen, einigte man sich für die lateinische resp. slovesche Schrift für die Buchstabenformen nach „Levec“. Es tauchte nun auch die Frage auf, wie die Versäumnisse in den Monaten Dez. u. Jänner, wo der herrschenden Blatternkrankheiten wegen keine Schule abgehalten war, einzubringen seien: solle man wöchentlich 1 Viertelstunde vor der gewöhnlichen Zeit anfangen, oder den Unterricht 1 Viertelstunde über die Schulstunden ausdehnen. Beides wurde fallen gelassen, denn ad a) ist der Lehrer in der Regel stets 1 Viertelstun-

de vor dem Beginne in seiner Klasse, und wartet dort, bis sich die Schulkinder versammeln, um nicht stets unterbrochen zu werden. Wollte man die Schule um 3 Viertel beginnen, so müsste man die Kinder verhalten, schon um halb 8 und um halb 2 Uhr sich in der Schule zu versammeln, und bei dem bekannten Leichtsinne der Kinder wäre die Unordnung gewiss noch grösser als sonst und deshalb für den Unterricht kein Vortheil zu erwarten. b) Nach Schluss der Schulstunden, um 10 Uhr V. und um 4 Uhr N., ist in den einzelnen Klassen abwechselnd Singen und Turnen. — Man einigte sich zuletzt dahin, die zugemessene Zeit so viel als möglich auszunützen; denn die fleissigeren und begabten Schüler holen das Versäumte sicherlich ein; die lernscheue Menge kann jedoch hier nicht den Ausschlag geben.

Am 7. März fand die Fortsetzung über die Art und Weise der Ertheilung des Schreibunterrichtes statt. Bei der deutschen Kurrentschrift einigte man sich mit geringen Ausnahmen für die in den neuesten Greiner's Schreibheften vorgeführten Formen. Es wird auch für die oberen Klassen die Anschaffung von Linealen, auf denen die neuen Masse bezeichnet sind, beschlossen. Bei der Besprechung der Schuldisziplin einigte man sich dahin, verschiedene Verhaltungsmassregeln der Jugend neuerdings einzuschärfen.

Am 10. April wurde hauptsächlich der Unterrichtsplan, die Zueheilung der Lesestücke und des Unterrichtsstoffes für die Sommermonate besprochen; der Schulleiter hielt einen längeren Vortrag über die Behandlung der Realien und des Anschauungsunterrichtes in den einzelnen Klassen der Volksschule, und empfahl den Anwesenden „Schödler's Buch der Natur“ zum eingehenderen Studium.

Am 1. Mai galt die vorzüglichste Beratung der Ertheilung des Turnunterrichtes, und über Wunsch des löblichen Ortsschulrates übernahm Lehrer Maier das Turnen in der III. Klasse, wogegen der Lehrer Schott das Rechnen in der I. Klasse zu übernehmen sich bereit erklärte. Zugleich wurde auf Anordnung des löblichen Stadtmagistrates der Beginn der Aushilfsschule für Lehrlinge auf den 3. Mai festgestellt, und die Lehrer A. Praprotnik und Jak. Schott übernehmen den Unterricht.

Am 19. Juni wurde die Verordnung des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 6. Mai 1874, Z. 5815, worin Instruktionen für den Zeichenunterricht ertheilt werden, besprochen. Nachdem schon für dieses Jahr der Lehrgang und die Ziele festgestellt wurden, so beschloss man, im künftigen Schuljahre sich darnach zu

richten. Auf die Anfrage der Schulleitung, ob die Lehrziele für die Gegenstände in den einschlägigen Klassen mit Ende Juli erreicht sein werden, gieng die Meinung dahin, dass im Allgemeinen kein bedeutender Nachtheil gegen die Vorjahre sich herausstelle und die Lehrziele erreicht sein werden.

Am 10. Juli wurde die Ueberprüfung der aufzusteigenden Schüler, über deren Reife Zweifel erhoben werden, in Gegenwart des Schulleiters und eine strengere Klassifikazion in der II., III. und IV. Schulklasse beschlossen. Besprochen wurde überdies der Inhalt, die Fassung und Feststellung des Programmes und der Jahresschluss, der über Anordnung des löbl. Ortsschulrates auf den 30. Juli fällt, zur Wissenschaft genommen und dem entsprechend das Weitere beschlossen. — Bei jeder Konferenz wurden die Verordnungen der hohen Schulbehörden vorgelesen und den Lehrern zur Darnachachtung empfohlen, wurden die Schulgeldbefreiungsgesuche erlediget, um dann höheren Orts vorgelegt zu werden. Bei jeder Konferenz, angefangen mit der ersten vom 4. Oktober 1873 und einschliessig der letzten am 10. Juli, bildete die Schuldisziplin und Besprechung über einzelne Lehrgegenstände einen eingehenden Beratungsgegenstand, wie nämlich der überhand nehmenden Unbotmässigkeit der Schulpflicht beim Schulgange und beim Nachhausegehen aus der Schule vorgebeugt werden könne. Es wurde verschiedenes hin und her gesprochen und debattiert, und das Resultat der Beratung war gewöhnlich dieses, dass die Lehrer der umsichgreifenden Insubordinazion der Jugend gewissermassen mit verschränkten Armen zuschauen müssen; Ermahnungen und Belehrungen helfen nur bei edleren Naturen; bei der allgemeinen Schulpflicht rekrutieren sich die Schulen aus der Hefe des Volkes, und etliche verdorbene Subjekte erschweren dem Lehrer die Handhabung der Schuldisziplin zum Schaden der Uebrigen. Bei den Konferenzen wurde jedesmal der Zeitpunkt der Betheilung der Schüler mit Klassifikazionsnoten bestimmt, gegenseitige Meinungen ausgetheilt und die Erfolge des Schulunterrichtes entsprechend dem Lehrplane besprochen u. s. w.

Vom 19. Dezember 1873 bis 3. Februar 1874 wurde laut h. Anordnung wegen der Blattern-Epidemie der Schulunterricht, sowie an allen Lehranstalten, auch an dieser Schule eingestellt.

Am 5. März hat die Kommission für die Schulgesundheitspflege eine Revision der Schullokalitäten vorgenommen und dieselben für die Gesundheit der Schüler nicht nachtheilig befunden.

Am 22. März betheiligte sich der Lehrkörper und die Schuljugend bei der Leichenfeier des gewesenen k. k. Landespräsidenten für Krain, Grafen Alexander von Auersperg.

An den Bitt-Tagen und dann wöchentlich zweimal wohnten die Schüler einer h. Messe bei vor der Schule, und wurden zum fünffmaligen Empfange der heil. Sakramente der Busse und des Altars angeleitet.

Am Frohnleichnamsfeste wohnten Schüler und Lehrer dem Umgange bei.

Bei der am 2. Juni feierlich stattgefundenen Installierung des neu gewählten Bürgermeisters der Landeshauptstadt Laibach, Herrn Anton Laschan, betheiligten sich sämtliche Lehrer dieser Anstalt.

Am 3. Juni begingen die Schüler in Oberrosenbach ein sinniges Schulfest im Freien, welches auch der Herr Landeshauptmann Ritter von Kaltenecker und der Reichsratsabgeordnete Herr Karl Deschmann, der k. k. Bezirksschulinspektor und Direktor Herr Blas. Hrovath, der Obmann des Ortsschulrates Herr Ferd. Mahr und die Mitglieder des Ortsschulrates Herr J. Leskovic und Schulleiter L. Belar nebst andern Schulfreunden mit ihrer Gegenwart beehrten.

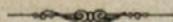
Am 6. Juli feierte die Schuljugend die erste heil. Kommunion in der Stadtpfarrkirche zu St. Jakob.

Während des Schuljahres wurden viermal an die Schüler die Schulnachrichten vertheilt.

Der Schluss des Schuljahres erfolgte am 30. Juli mit einem feierlichen Dankamte in der Stadtpfarrkirche zu St. Jakob um 8 Uhr, worauf dann in Landtagssaale im Redoutengebäude eine Schlussfeierlichkeit und die Vertheilung der Schulnachrichten und der Programme an die Schüler stattfand.

Das neue Schuljahr 1874/75 beginnt mit dem h. Geistamte am 1. Oktober d. J. Die Anmeldungen der Schüler wolle an den zwei vorangegangenen Tagen bei der Schulleitung im Redoutengebäude, im II. Stocke, geschehen.

Schüler, welche durch Krankheit verhindert keine genügende Note erhalten haben, werden beim Beginne des Schuljahres auf Verlangen der Aeltern von Amtswegen überprüft werden.



III.

I n v e n t a r

über die für die I. städt. vierklass. Volksschule angeschafften Lehrmittel.

a) Für den Leseunterricht: Stenske table (slov. Wandfibel) in 13 Tafeln. — Bewegliches Abc (Setzkasten). Tablica s čerkami za prvi poduk v branji. Von Vinzenz Prausek.

b) Für den Anschauungsunterricht: 16 landwirtschaftliche Wandtafeln von Hartinger. — Der Anschauungsunterricht in Bildern (Tempsky), kolor. — Nazorni nauk za slov. mladost v J. Tomšič. — Modelle von mehreren landwirtschaftlichen Geräten. — 21 Stück Holzarten.

c) Für das Rechnen: 1 kleine und 1 grosse Rechenmaschine zur Veranschaulichung des dekadischen Zahlensystems und 1 für die Versinnlichung der Bruchtheile. — Das neue österreich. metrische Mass und Gewicht von Guenet. — Metrična mera v. Stegnar. — 1 Meterstab, 1 Quadrat-Dezimeter, 1 Kub. Dezimeter, — 1 Mass- und Gewichts-Reductions-Uhr. 1 grosse Rechenmaschine zur Veranschaulichung des dekadischen Zahlensystems. — 1 Garnitur des neuen Masses.

d) Für die Naturkunde: 8 anatom. Wandtafeln v. Fiedler, kolor. — Grosser Atlas der Naturgeschichte aus dem k. k. Schulbucherverlage, kolor. — Abbildungen nützlicher und schädlicher Thiere von Schreiber in vier Wandtafeln, kolor. — 28 naturgeschichtliche Wandbilder, kolor. — Prirodoslovje v. J. Tomšič, kol. — Wandtafeln für Fisik für d. fisikal. Anschauungsunterricht v. Bopp, kolor. — 1 Barometer, 1 Thermometer, 1 Wasserwage, 1 Magnetnadel. — Botanischer Atlas in fünf Blättern, kolorirt.

e) Für die Erdkunde: 1 grosser Globus, Planiglobien, 2 kleine und 1 grosse Wandkarte von Oesterreich von Becker, 2 Karten von Krain von Stegnar, 1 grosse Wandkarte von Europa v. Kozenn, 1 Karte von Palästina von Rappart, 1 Volksatlas in 24 Karten v. Amthor und Issleib, 40 kleine Normal-Landkarten von Vogl, 1 Tellurium. Grosse Planigloben (Wandkarte), Photo-Lithografie von Woldermann (in Mappe). — Oesterreich (Wandkarte), Photo-Lithografie von Woldermann.

f) Für die Formlehre und für das Zeichnen: 80 Zeichenvorlagen von Hillard, 1 stig. Zeichenschule, methodische Vorlagen von Domschke, 24 Musterhefte zum Zeichnen von Fuchs, 17 Wandzeichenvorlagen. — 1 Tafelzirkel, 1 Würfel.



IV.

Die Schülerbibliothek,

welche zu Anfang des Schuljahres 1872/73 angelegt wurde, enthielt mit Schluss des Schuljahres 1872/73:

72 deutsche Werke in	93 Bänden,
33 slovenische „ „	76 „

zusammen 105 Werke in 169 Bänden.

Zuwachs durch Geschenke:

Vom k. k. Stadtbezirksschulrate: 2 Stück „Anleitung für den Unterricht im neuen metrischen Masse“, von Dr. R. v. Močnik. — 1 Exempl. „Občno zemljepisje“, von Jos. Jensenko. — Von einem Schulfreunde: „Blaže in Nežica v nedeljski šoli“ von Slomšek. — „Kranjski vertnar“ von Pirce, — „Spiele und Reime der Kinder in Oesterreich“ von Th. Vernaleken.

Die Bibliothek enthält also mit Schluss des Schuljahres 1873/74:
117 Werke in 275 Bänden.

Die Schulbibliothek verwaltete Lehrer Jakob Schott, welcher jeden Donnerstag die Bücher an die Schüler zur Lektüre ausgab.

Die Schulleitung wendet sich vertrauensvoll an den oft bewährten Wohlthätigkeitssinn der Schulfreunde, und wird jede diesbezügliche Gabe in geeigneten Büchern oder im Geldbetrage mit Dank empfangen und im nächsten Jahresberichte zur Kenntnis bringen.



V.

Uebersicht der Lehrgegenstände und der wöchentl. Stunden.

Pregled posamesnih naukov in ur na teden.

Gegenstände Nauki		Die Klassen Razredi					Gewerbliche Vor- bereitungs- schule Pripravnica za obertniško šolo		Summe der Stunden Ure skupaj	
							I.	II.		
		I. a	I. b	II.	III	IV	Abtheilung Oddelek			
1	Die Religionslehre Kerščanski nauk	2	2	2	2	3	—	—	11	
2	Die slov. Sprache Slovenščina	7	7	8	3	3	2	—	—	22
3	Die deutsche Spr. Nemščina									
4	Das Schönschreiben Pisanje	4	4	3	3	—	—	—	14	
5	Das Rechnen Številjenje	4	4	4	4	4	—	—	20	
6	Das Zeichnen Risanje	—	—	1	1	2	—	1	5	
7	Das Turnen Telovadstvo	—	—	1	2	2	—	—	5	
8	Der Gesang Petje	1	1	1	1	1	—	—	5	
9	Erdkunde Zemljepisje in zgodovina . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	
10	Naturkunde Prirodoznanstvo	—	—	—	—	1	—	—	1	
11	Das Lesen, Schreiben u. Rechnen Branje, pisanje in številjenje .	—	—	—	—	—	5	—	5	
12	Das Lesen, Schreiben, Recht- schreiben, Rechnen und Ge- schäftsaufsätze Branje, pisanje, pravopisje, šte- viljenje in opravljeni spisi	—	—	—	—	—	—	4	4	
Summe Skupaj .		23	23	24	25	25	5	5	130	

VI.

Zahl der Schüler. — Število učencev.

Die Klassen Razredi	Mit Beginn des Schuljahres eingetreten V začetku šol. l. jih je vstop.	Während des Schuljahres eingetreten Med šol. letom jih je vstop.	Während des Schuljahres ausgetreten Med šol. letom jih je izstop.	Am Ende des Schuljahres verblieben Na koncu šol. leta ostalo	Schüler nach der Nationalität Učenci po narodnosti				
					Slovenen Slovencev	Deutsche Nemcev	Italiener Italijanov	Böhmen Čehov	Ägypter Egipčan
I. a	94	4	6	92	75	13	4	—	—
I. b	44	6	6	44	44	—	—	—	—
II.	101	—	13	88	86	—	1	—	1
III.	67	4	5	66	64	—	1	1	—
IV.	74	3	14	63	56	7	—	—	—
Zusammen Skupaj	380	17	44	353	325	20	6	1	1

Gewerbliche Vorbereitungsschule. — Pripravnica za obertniško šolo.

Zahl der Schüler: — Število učencev:

I.)	Abtheilung	69	Schüler, učencev,
II.)	Oddelek	67	» »

Zusammen — Skupaj . 136 Schüler, učencev.

VII.

Wichtigere Verordnungen der hohen Unterrichtsbehörden.

1. Verordnung des hohen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 17. Juni 1873, Z. 7702, wornach Geldsammlungen unter den Schülern unzulässig sind.

2. Verordnung des löblichen k. k. Bezirksschulrates vom 20. Sept. 1873, Z. 69, betreffend die neuen österr. Masse und Gewichte.

3. Verordnung des löbl. Ortsschulrates vom 24. Nov. 1873, Z. 112, in Betreff der Feier des Kaiserjubiläums am 2. Dezember.

4. Zuschrift des löbl. k. k. Bezirksschulrates vom 30. November 1873, Z. 149, womit der 2. Dezember aus Anlass des Kaiserjubiläums als Ferialtag angekündigt wird.

5. Erlass des löbl. k. k. Bezirksschulrates vom 19. Dezember 1873, Z. 158, betreffend die Verlängerung der Weihnachtsferien wegen der herrschenden Blatternepidemie bis 6. Jänner 1874, dann vom 3. Jänner 1874, Z. 2, betreffend die Verlängerung der Ferien bis 21. Jänner 1874.

6. Zuschrift des löbl. k. k. Bezirksschulrates vom 30. Jänner 1874, Z. 12, womit der Schulanfang auf den 3. Februar 1874 festgesetzt wird.

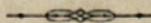
7. Erlass des löbl. k. k. Bezirksschulrates vom 30. Nov. 1873, Z. 147, hinsichtlich der Theilnahme der Schüler an Vereinen.

8. Zuschrift des löbl. Ortsschulrates vom 22. April 1874, Z. 57, in Angelegenheit der Schülerversäumnisse.

9. Zuschrift des löbl. Stadtmagistrates vom 27. April 1874, Z. 5678, betreffend die Eröffnung der gewerblichen Vorbereitungsschule.

10. Zuschrift des löbl. k. k. Bezirksschulrates vom 25. April 1874, womit das Programm zu der am 27. Mai angeordneten Bezirkslehrerkonferenz bekannt gegeben wird.

11. Verordnung des löbl. Stadtmagistrates vom 4. Juni 1874, Z. 6317, betreffend das Vorgehen bei wiedergenesenen Schülern beim Wiedereintritte in die Schule.



VIII.

Wohlthäter dieser Anstalt.

Der löbliche Sparkasseverein hat für die mittellosen Schüler zum Behufe der Anschaffung von Schulrequisiten, Lehrbüchern u. s. w. den namhaften Betrag von 150 fl. grossmüthigst votiert.

Vom löblichen katholischen Vereine wurden wie andere Jahre, so auch heuer 24 Schüler dieser Anstalt mit vollständigen Winteranzügen betheilt.

Aus Anlass des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. k. k. apostol. Majestät des Kaisers wurden vom löblichen Stadtmagistrate 32 Schüler dieser Anstalt theils mit Beschuhung theils mit sämmtlichem Winteranzuge bedacht.

Auch das löbliche Comité des krainischen Schulpfennigs betheilt diese Schule mit einem grossen Quantum Schreibrequisiten und Rechenbüchern nebst einer Garnitur des neuen Masses und Gewichtes.

Herr Bürgermeister Anton Laschan gab am Tage seiner Installierung 15 fl., und der Herr Dr. J. Steiner, Mitglied des Ortsschulrates überreichte das Ergebnis einer Sammlung von 5 fl. zu dem Zwecke, damit auch mehrere arme Kinder am Schulfeste theilnehmen könnten.

Auch die Herren Buchbinder M. Gerber und H. Ničman spendeten der Schule einige Schreibrequisiten.

Den sämmtlichen P. T. Wohlthätern dieser Anstalt wird hiemit im Namen der Betheiligten der verbindlichste Dank ausgedrückt, und man erlaubt sich die höflichste Bitte beizufügen: die grossmüthigen Wohlthäter wollen auch in Zukunft dieser Schule ihre Aufmerksamkeit schenken.



I.

Šolska kronika.

Šolsko leto začelo se je 1. okt. l. 1873. s sv. mašo.

4. okt. na preslavnega cesarjevega godú dan so bili učenci in učitelji pri slovesni sv. maši v Šentjakovski farni cerkvi.

Po ukazu slavnega c. k. deželnega šolskega sveta je bil 2. dan meseca decembra zaradi 25. vladne letnice našega presvitlega cesarja šolski praznik. Že dan popred se je učencem primerno razlagalo, kaj pomenja ta svečanost; 2. decembra ob 8. uri je bila v Šentjakovski cerkvi slovesna sv. maša, pri kateri so bili učenci in vsi učitelji. Potem zbrali so se učenci z učitelji v sobi IV. razreda, katera je bila olepšana s lepo cesarjevo podobo. Tù šolski ravnatelj ogovori učence, jim kaže, kako presvitli naš cesar po očetovsko skerbé za vse svoje podložne in tudi posebno še za šolsko mladost, ter jih spominja dolžnosti, ki jih imajo do cesarja in do šole. Nazadnje vsi zbrani zapojó cesarsko pesem, in ubožni učenci dobé mnogo učilne priprave in boljši učenci tudi v spomin lepo cesarjevo podobo s popisom.

Vsaki mesec so se učitelji posvetovali, in sicer:

4. oktobra l. 1873. je bil razgovor o učnem črtežu, katerega je c. k. okrajni šolski svet odobril. Razgovarja se potem o učnih in pomočnih knjigah, ki se sedaj rabijo.

7. novembra se določi, da naj se za vsak razred kupi dr. Močnikova knjiga o novi meri in uteži, ker je slavni okrajni šolski svet ukazal, da naj se vspešno podučuje v novi meri. Razgovarjalo se je tudi o šolskem obiskovanji in o izkazih zamud, ki se imajo predlagati.

5. decembra je šolski ravnatelj dejansko kazal, kako naj se po posamnih razredih podučuje v novi meri in uteži, kolikor so otroci zmožni ta nauk razumeti, in je to pojasnoval z mnogimi zgledi. Bili so vsi te misli, da se mora sedaj, ko smo na prelazu, primerjevalno podučevati tudi v stari meri in uteži.

6. februarja l. 1874 je kazal šolski vodja popolno zbirko nove mere, katero mu je šoli izročil odbor „šolskega peneza“. Pogovarjalo se je o tem, kako bi se s tem pomočkom vspešneje

podučevalo. Ravnatelj naroča, da naj se učno gradivo za prvo polovico šolskega leta kolikor toliko dožene do konec meseca sušeca.

13. februarja je bil poglavitni razgovor o pisnem nauku. Šolski ravnatelj je razkazoval navzočnim odlične, srednje in slabe rokopise učencev. Spoznalo se je, da je poglavitni vzrok slabega pisanja zanikarnost učencev, in sklenilo se je, da imajo taki lahkomiselci svoje šolske naloge pod primernim nadzorovanjem toliko časa pisati, da se navadijo redovnosti in snažnosti. Da se doseže enakomernost, kar se tiče metode, sklene se, da naj se latinsko (slovensko) pisanje ravná po Levčevih zgledih. Pomenkovalo se je tudi, kaj naj bi se storilo, da se domesté zamude meseca decembra in januarja, ko zaradi kôz ni bilo šole; ali naj se šolske ure podaljšajo, ali ne. Določi se, da ne, ker a) učitelj je že navadno četert ure pred naukom v šoli; ako bi se šolski poduk začénjal en četert ure pred, bi otroci mogli že pol ure pred v šolo priti, da bi učitelja pri nauku ne motili, in pri razmišljenih otrocih bi bil velik nered, in nauku bi to malo koristilo; b) po navadnih šolskih urah pa je dopoldne in popoldne največ vsaki dan telovadba ali petje, in zaradi tega bi bilo tudi neprilичno, da bi se šolski čas podaljšal. Učitelji zedinejo se o tem, da hočejo umerjeni čas, kar je moč, dobro rabiti; kajti pridni učenci že dohité zamude; množica pa, kateri učenje ne diši, se tukaj ne všteva.

7. sušca se je nadaljevala razprava o pisnem nauku. Za nemško ležeče pisanje določijo se z malimi izjemami pismenke po Grajnarjevih zgledih. Določi se, da naj se za višja razreda napravijo nova ravnila z zaznamovano novo mero, da se je učenci na oči privadijo. Pri dogovoru o šolskem ustrahovanji se sklene, da naj se vodila za unanje obnašanje mladine učencem vnovič zaterdé.

10. aprila se je poglavitno razpravljalo o učnem čertežu, o razdelitvi berilnih vaj in učnega gradiva za poletinski čas; vodja je dalj časa govoril, kako naj se obdeluje rečni in nazorni nauk po posamesnih razredih ljudske šole, in priporočeval je navzočnim „Šedlerjevo knjigo prirode“.

1. maja se je razgovarjalo o telovadbi, in ker so od 15. aprila učitelji sami prevzeli telovadbini nauk, po želji krajnega šolskega sveta, prevzame učitelj Majer telovadbo v III. razredu in učitelj Schott pa številstvo v I. razredu.

Po ukazu mestne gosposke se določi, da se pomočna šola za roko-delčiče začné 3. maja, v katerej bodeta podučevala učitelja Pra-protnik in Schott.

19. junija razgovarjalo se je o novi postavi za pouk v risanju. Ker je za to leto določen učni navod in čertež, sklenilo se je, da se bode v prihodnjem letu ravnalo po teh pravilih. K sklepu ravnatelj vpraša, se li bodo dosegli učni smotri za poedine nauke s koncem julija. Poterdi se, da se bodo dosegli enako drugim letom.

10. julija se sklene, da se prestopivne učence, o katerih se dvomi, so li dozoreli, še enkrat vpričo ravnatelja izprašuje, in da se bode v II., III. in IV. razredu bolj strogo razredovalo. Dogovor se suče še okolo zadržaja in osnove programa. Po določbi krajnega šolskega sveta se sklep šolskega leta postavi na 30. julija, in se še ukrene, kar je še o tem potrebnega. —

Pri vsakem zborovanji so se prebirali ukazi šolskih oblastnij in učiteljem v spolnovanje priporočevali; reševale so se tudi prošnje o oproščeni šolnine, da se potem višej predlagajo. Pri vsakem zborovanji, začéniši s pervim 4. oktobra in prištevši zadnje 10. julija, posvetovalo se je vsestransko, kako bi se odpravilo nepostavno vedénje šolske mladine pri dohajanji in odhajanji v šolo in iz šole. Razpravljalo in govorilo se je to in uno, in navadno se je prišlo do tega, da morajo učitelji v nekakem oziru križem rok gledati, kako da postaja mladina čedalje bolj nevkretna; opominovanje in podučevanje pomaga le pri blagih dušah; ker pa je dolžnost v šoli hoditi splošna, ima šola razne, tudi spačene otroke, in nekateri poredneži učitelju obtežujejo šolsko ustrahovanje. Pri zborovanji se je določeval čas razdelitve šolskih naznanil; učitelji so se med sabo razgovarjali, kako napreduje učenje po učnem načertu i. dr.

Od 19. dec. 1873. l. do 3. svečana 1874. l. vsled višjega ukaza zaradi kôz ni bilo šole po drugih učilnicah niti v tej učilnici.

5. sušca je zdravstvena komisija pregledala šolske prostore in videla, da zdravju niso škodljivi.

22. sušca so bili učitelji in učenci pri pogrebu bivšega c. k. deželnega predsednika za Kranjsko grofa Aleksandra Auersperga.

Meseca sušca je c. k. okrajni šolski nadzornik gospod Bl. Hrovath ogledoval šolo.

Prosilne dneve in potem vsaki teden dvakrat so učenci hodili k sv. maši, in petkrat na leto so šli k spovedi in k sv. obhajilu.

Na praznik sv. telesa so bili učenci in učitelji pri procesiji.

2. junija so bili učitelji pri slovesnem umestovanji mestnega župana gospoda Antona Laschana.

3. junija so učenci imeli pod milim nebom šolsko veselico, pri kateri so bili tudi gospod deželni glavar vitez Kaltenegger

in državni poslanec gospod Karl Dežman, c. k. okrajni šolski nadzornik gospod Bl. Hrovath in pervosednik krajnega šolskega sveta in ravnatelj gosp. Ferd. Mahr in uda krajnega šolskega sveta, gospoda J. Leskovic in L. Belar in drugi šolski prijatelji.

6. julija je šolska mladost v Šentjakobski cerkvi praznovala dan prvega sv. obhajila.

Štirikrat na leto so se učencem razdelila šolska naznanila.

Šolsko leto se je 30. julija sklenilo s slovesno sv. mašo pri sv. Jakobu ob 8. uri, in potem je bil v deželni dvorani v reduti slovesen sklep, ter so se učencem razdelila naznanila in šolska sporočila.

Novo šolsko leto 1874/75. začénjalo bode se 1. oktobra t. l. Učenci naj se zglašajo dva dni popred pri šolskem ravnateljstvu v reduti, v 2. nadstropji.

Učence, kateri zaradi bolezni niso zadostno napredovali, bodo učitelji, ako starši želé, pred začetkom šolskega leta brez plačila še enkrat izprašali.



II.

Popis učil,

ki jih je nakupila I. mestna čveterorazredna ljudska šola.

a) Za nauk v branji: Stenske table, 13 tabelj. — Abecednica s premakljivimi čerkami. — Tablica s čerkami za prvi poduk v branji, Pravzekova.

b) Za nazorni nauk: 16 gospodarskih stenskih tabelj Hartingerjevih, — nazorni nauk v podobah (Tempsky-tov), — nazorni nauk za slovensko mladost Tomšičev, — več kmetijskega orodja v mali meri, — 21 kosov raznega lesa.

c) Za številjenje: 1 majhen in 1 velik računski stroj za dek. številsko sestavo in 1 za poočitovanje drobcev, — nova avstrijska metrična mera in uteža Guenetova, — sestava metrične mere, Stegnarjeva, — 1 metrična palica, 1 kvadrat decimeter, 1 kub. decimeter, 1 uro za prebračanje nove in stare mere in uteži. — 1 velik stroj za številjenje, — posode in uteži za novo mero.

d) Za prirodoznanstvo: 8 anatomičnih stenskih tabelj Fidlerjevih, — veliki atlas prirodoznanstva iz c. k. založbe šolskih knjig, — podobe koristnih in škodljivih živali v 4 tablah, Schreiberjeve, — 28 prirodoznanstvenih stenskih tabelj, — prirodoznanstvo,

Tomšičevo, — 8 stenskih tabelj za fiziko pri fizik. nazor. nauku Boppove, — 1 toplómér (termometer), 1 zrakómér (barometer), 1 vodna tehtnica, 1 magnetica. — Rastline v namal. podobah.

e) Za zemljepisje: 1 velika zemeljna kroglja, — obraz cele zemlje v polutah, 2 majhna in 1 velik zemljevid avstrijskega cesarstva, Bekerjev, — 2 zemljevida vojvodine Kranjske, Stegnarjeva, — 1 velik zemljevid Evrope, Kozennov, — zemljevid svete dežele, Rappardov, — atlant za ljudstvo v 24 obrazih Amthorjev in Issleibov, — 40 malih zglednih zemljevidov, Vogelnovih, — 1 telurij, — veliki stenski polokrogli, Woldermanovi, — Avstrija, Woldermanova.

f) Za oblikoslovje in risanje: 80 risarskih predlog, Hillardovih, — 1 stigmogr. risanko, metodične predlage Domschke-tove, — 24 zglednih knjižic za risanje, Fuchsovih, — 18 stenskih risarskih predlog, — 1 cirkelj za tablo, — 1 čveternik.

III.

Knjižnica za učence,

katera se je ustanovila šolskega leta 1872/73., imela je konec šolskega leta 1872/73:

72 nemških knjig v 93 zvezkih
33 sloven. „ v 76 „

Vkup 105 knjig v 169 zvezkih.

Daroval je še zraven:

slavni c. k. okrajni šolski svet 2 iztisa „Napeljevanja za poduk v novi meri“ od dr. v. Močnika, in 1 iztis „Občnega zemljepisja“ Jesenko-vega. Nek šolski prijatelj je daroval: „Blaža in Nežico v nedeljski šoli“ od Slomšeka, — „Kranjskega vertnarja“ Pirčevega in „Spiele und Reime der Kinder von Oesterreich“ von Th. Vernaleken.

Šolsko knjižnico preskerboval je učitelj Jakob Schott, kateri je vsaki četertek učencem knjige posojeval.

Šolsko ravnateljstvo prosi vse dobrotljive šolske prijatelje, da naj bi knjižnico za učence blagovoljno podpirali s knjigami ali z doneski.

IV.

Dobrotniki te šole.

Slavno društvo ljubljanske hranilnice je velikodušno darovalo 150 gld., da naj se s tem ubožnim učencem nakupujejo potrebne šolske reči.

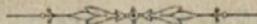
Slavno katoliško društvo je kakor druga leta tako tudi letos 24 učencem napravilo vso zimsko obleko, in slavna mestna gospoška je o priliki 25letnice presvitlega cesarja 32 učencem preskerbela obutalo in nekterim tudi vso drugo obleko.

Tudi slavni odbor kranjskega šolskega peneza je podaril šoli posode in uteže za novo mero, šolske priprave in računic.

Gospod mestni župan Anton Laschan je v dan svojega nastopa dal 15 gld. in gospod dr. J. Steiner, ud krajnega šolskega sveta, je dal nabranih 5 gld. za šolsko veselico, da so se je tudi ubožniši učenci mogli udeleževati.

Gospoda bukveveza M. Gerber in H. Ničman sta šoli darovala priprave za pisanje.

Vsem tem p. n. blagim dobrotnikom izrekuje se v imenu ubogih učencev priserčna hvala in zahvala, in pristavlja se še ponižna prošnja, da naj bi blagi dobrotniki tudi dalje še spominjali se te šole!



IX.

Rangordnung der Schüler. — Učenci po zasluženji.

IV. Klasse.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Bisil</i> Josef aus Moräutsch, | 29. Ferlan Franz aus Laibach, |
| 2. <i>Pfeifer</i> Heinrich aus Laibach, | 30. Kuhnert Johann aus Laibach, |
| 3. <i>Hostnik</i> Leopold aus St.
Martin bei Littai, | 31. Zadnik Otto aus Laibach, |
| 4. <i>Čop</i> Anton aus St. Georgen
bei Scharfenberg, | 32. Leben Franz aus Laibach, |
| 5. <i>Rissmaul</i> Johann aus Laibach, | 33. Saxer Adalbert aus Laibach, |
| 6. <i>Lenasi</i> Paul aus Oberlaibach, | 34. Ostermann Viktor aus Bischof-
lak, |
| 7. <i>Žužek</i> Karl aus Laibach, | 35. Schweizer Franz aus Laibach, |
| 8. <i>Lenasi</i> Johann aus Ober-
laibach, | 36. Potisek Karl aus Laibach, |
| 9. <i>Schaffer</i> Arthur aus Laibach, | 37. Milek Peter aus Laibach, |
| 10. <i>Sark</i> Johann aus Laibach, | 38. Černe Franz aus Laibach, |
| 11. <i>Buganj</i> Max aus Laibach, | 39. Kutzler Franz aus Laibach, |
| 12. <i>Kaćar</i> Johann aus Laibach, | 40. Gruden Jakob aus Hotederšiče
bei Idria, |
| 13. <i>Jakopič</i> Josef aus Laibach. | 41. Johann Franz aus Laibach, |
| 14. Bežeg Richard aus Radmanns-
dorf, | 42. Dražil Rudolf aus Laibach, |
| 15. Baloh Franz aus H. Kreuz
bei Neumarktl, | 43. Debevec Heinrich aus Laibach, |
| 16. Böhm Ludwig aus Gottschee, | 44. Kocjan Ignaz aus Laibach, |
| 17. Kindig Josef aus Littai, | 45. Sedmak Franz aus Senožeče, |
| 18. Bohinec Adolf aus Nassenfuss, | 46. Draschler Robert aus Laibach, |
| 19. Okorn Johann aus Laibach, | 47. Bednarik Karl aus Laibach, |
| 20. Steska Eduard aus Stein, | 48. Teran Franz aus Laibach, |
| 21. Juvančić August aus Vizel in
Steiermark, | 49. Richter Josef aus Laibach, |
| 22. Vogelnik Johann aus Maria
am See in Kärnten, | 50. Mesesnev Anton aus Laibach, |
| 23. Kramar Heinrich aus Laibach, | 51. Bajda Johann aus Laibach, |
| 24. Maintinger Julius aus Land-
strass, | 52. Jerina Johann aus Laibach, |
| 25. Hoffmann Friedrich aus Wil-
helmsburg in Nied. Oest. | 53. Pock Franz aus Laibach, |
| 26. Šarc Ferdinand aus Laibach, | 54. Schubert Alexander aus
Laibach, |
| 27. Higersberger Wilhelm aus
Marburg, | 55. Marn Anton aus Laibach, |
| 28. Klein Franz aus Laibach, | 56. Hückel Josef aus Laibach, |
| | 57. Zima Franz aus Laibach, |
| | 58. Pirnat Emil aus Laibach, |
| | 59. Kutiaro Johann aus Laibach, |
| | 60. Smrekar Josef aus Laibach, |
| | 61. Kamè Karl aus Laibach, |
| | 62. Rulic Franz aus Laibach, |
| | 63. Mihlar Johann aus Laibach. |

III. Klasse.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Markič</i> Johann aus Laibach, | 33. <i>Jakše</i> Josef aus Laibach, |
| 2. <i>Kozlevčar</i> Anton aus Sittich, | 34. <i>Pufič</i> Josef aus Johannisthal, |
| 3. <i>Čuden</i> Viktor aus Brezovica bei Laibach, | 35. <i>Hut</i> Ignaz aus Laibach, |
| 4. <i>Knaus</i> Josef aus St. Ruprecht, | 36. <i>Gostič</i> Ferdinand aus Laibach, |
| 5. <i>Smolè</i> Jakob aus Igg, | 37. <i>Albrecht</i> Franz aus Laibach, |
| 6. <i>Bobik</i> Johann aus Laibach, | 38. <i>Rupnik</i> Wenzel aus Laibach, |
| 7. <i>Zarnik</i> Thomas aus Kropp, | 39. <i>Tertnik</i> Johann aus Laibach, |
| 8. <i>Maloyer</i> Heinrich aus Laibach, | 40. <i>Kocjan</i> Franz aus Laibach, |
| 9. <i>Kolenec</i> Johann aus Laibach, | 41. <i>Boc</i> Franz aus Laibach, |
| 10. <i>Fettich-Frankheim</i> Ludwig aus Laibach. | 42. <i>Zajec</i> Franz aus Laibach, |
| 11. <i>Pirc</i> Josef aus Laibach, | 43. <i>Potisek</i> Josef aus Laibach, |
| 12. <i>Likar</i> Johann aus Adelsberg, | 44. <i>Podlogar</i> Johann aus Laibach, |
| 13. <i>Kodrin</i> Heinrich aus Laibach, | 45. <i>Blaž</i> Karl aus Laibach, |
| 14. <i>Justin</i> Raimund aus Laibach, | 46. <i>Gregorin</i> Alois aus Laibach, |
| 15. <i>Kovačič</i> Josef aus Laibach, | 47. <i>Fink</i> August aus Triest, |
| 16. <i>Maci</i> Valentin aus Saloch, | 48. <i>Reich</i> Anton aus Laibach, |
| 17. <i>Smerdel</i> Eduard aus Laibach, | 49. <i>Juvan</i> Johann aus Sagor, |
| 18. <i>Marn</i> Josef aus Laibach, | 50. <i>Kuhnert</i> Karl aus Laibach, |
| 19. <i>Urbajs</i> Johann aus Laibach, | 51. <i>Jesenko</i> Karl aus Laibach, |
| 20. <i>Hann</i> Karl aus Politz in Böhmen, | 52. <i>Možina</i> Alois aus Laibach, |
| 21. <i>Lindtner</i> Robert aus Laibach, | 53. <i>Jakše</i> Franz aus Raschiza, |
| 22. <i>Lapajne</i> Julius aus Laibach, | 54. <i>Rasperger</i> Josef aus Laibach, |
| 23. <i>Mülleret</i> Josef aus Laibach, | 55. <i>Košak</i> Lorènz aus Vicenza in Italien, |
| 24. <i>Schiffrer</i> Franz aus Laibach, | 56. <i>Sternaša</i> Josef aus Laibach, |
| 25. <i>Plevnik</i> Kajetan aus Laibach, | 57. <i>Srakar</i> Michael aus Laibach, |
| 26. <i>Eberl</i> Alois aus Laibach, | 58. <i>Wizjak</i> Alois aus Laibach, |
| 27. <i>Hudnik</i> Josef aus Laibach, | 59. <i>Bednarik</i> Josef aus Laibach, |
| 28. <i>Slabina</i> Anton aus Laibach, | 60. <i>Blas</i> Jakob aus Laibach, |
| 29. <i>Kušar</i> Johann aus Mavčič, | 61. <i>Pleško</i> Franz aus Laibach, |
| 30. <i>Železnikar</i> Johann aus Igg, | 62. <i>Zalaznik</i> Viktor aus Laibach, |
| 31. <i>Tomšič</i> Franz aus Illirisch-Feistritz, | 63. <i>Trost</i> Franz aus Laibach, |
| 32. <i>Premk</i> Valentin aus Laibach, | 64. <i>Mihevec</i> Anton aus Laibach, |
| | 65. <i>Slanovec</i> Johann aus Laibach, |
| | 66. <i>Sartori</i> Rudolf aus Laibach. |

II. Klasse.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. <i>Brešar</i> Karl aus Triest, | 6. <i>Gaber</i> Wilhelm aus Laibach, |
| 2. <i>Knez</i> Franz aus Waitsch, | 7. <i>Paulin</i> Rudolf aus Laibach, |
| 3. <i>Bogataj</i> Viktor aus Brezovica bei Laibach, | 8. <i>Hubat</i> Johann aus Laibach, |
| 4. <i>Lauter</i> Josef aus Laibach, | 9. <i>Borowsky</i> Alois aus Laibach, |
| 5. <i>Götz</i> Bertram aus Egypten, | 10. <i>Ničman</i> August aus Laibach, |
| | 11. <i>Mancini</i> Josef aus Laibach, |

12. **Rozman** Heinrich aus Laibach,
13. **Zupančič** Karl aus St. Marein.
14. **Jakše** Eduard aus Laibach,
15. **Koder** Julius aus Laibach,
16. **Pengov** Johann aus Cilli,
17. **Šusteršič** Johann aus Laibach,
18. **Jaklič** Ernst aus Laibach,
19. **Štular** Franz aus Laibach,
20. **Strel** Valentin aus Mötnik,
21. **Porenta** Jakob aus Laibach,
22. **Mihlar** Franz aus Laibach,
23. **Bokal** Josef aus Laibach,
24. **Verbič** Andreas aus Laibach,
25. **Knez** Franz aus Laibach,
26. **Kump** Heinrich aus Stein,
27. **Šventner** Franz aus Laibach,
28. **Zdešar** Johann d. ä. aus Laibach,
29. **Jarec** Josef aus Laibach,
30. **Jakopič** Johann aus Laibach,
31. **Banovec** Vinzenz aus Laibach,
32. **Cotman** Franz aus Triest,
33. **Fabian** Franz aus Laibach,
34. **Böhm** Hugo aus Neudegg,
35. **Koprivec** Johann aus Laibach,
36. **Koprivec** Anton aus Laibach,
37. **Potisek** Johann aus Laibach,
38. **Schein** Franz aus Laibach,
39. **Magister** Michael aus Laibach,
40. **Nachtigall** Valentin aus Seisenberg,
41. **Bajec** Franz aus Laibach,
42. **Černak** Leopold aus Laibach,
43. **Debevec** Andreas d. ä. aus Laibach,
44. **Dražil** Johann aus Laibach,
45. **Jurkovič** Josef aus Laibach,
46. **Klebel** Josef aus Laibach,
47. **Pengov** Leopold aus Laibach,
48. **Krušič** Johann aus Laibach,
49. **Panter** Josef aus Laibach,
50. **Kozjak** Franz aus Laibach,
51. **Kačar** Franz aus Laibach,
52. **Karl** Moriz aus Leoben in Steiermark,
53. **Zelenka** Ludwig aus Laibach,
54. **Srakar** Franz aus Laibach.
55. **Marenko** Johann aus Laibach,
56. **Ramovš** Friedrich aus Laibach,
57. **Čebular** Franz aus Laibach,
58. **Koman** Franz aus Laibach,
59. **Zdešar** Johann d. j. aus Laibach,
60. **Plankar** Jakob aus Laibach,
61. **Pajsar** Josef aus Laibach,
62. **Ponikvar** Johann aus Sonnegg,
63. **Kocijan** Johann aus Laibach,
64. **Frančič** Ferdinand aus Laibach,
65. **Debevec** Karl aus Laibach,
66. **Debevec** Andreas d. j. aus Laibach,
67. **Finc** Johann aus Laibach,
68. **Selan** Johann aus Waitsch,
69. **Pajsar** Johann aus Laibach,
70. **Krušič** Karl aus Laibach,
71. **Richter** Eduard aus Laibach,
72. **Koman** Josef aus Laibach,
73. **Žabar** Peter aus Laibach,
74. **Šimnovec** Johann aus Laibach,
75. **Zagorec** Robert aus Laibach,
76. **Zupan** Franz aus Laibach,
77. **Novak** Franz aus Laibach,
78. **Polak** Franz aus Laibach,
79. **Korenčič** Karl aus Laibach,
80. **Bedina** Karl aus Laibach,
81. **Perko** Anton aus Laibach,
82. **Toplihar** Karl aus Laibach,
83. **Pipan** Josef aus Laibach,
84. **Finc** Andreas aus Laibach,
85. **Gril** Alois aus Laibach,
86. **Slanovec** Alois aus Laibach,
87. **Widmar** Franz aus Laibach,
88. **Langika** Johann aus Laibach.

I. Klasse a.

1. *Bajec* Franz aus Laibach,
2. *Bescheg* Theodor aus Radmannsdorf,
3. *Pour* Karl aus Reifniz,
4. *Mattanovic* Alexander aus Laibach,
5. *Seliškar* Alois aus Laibach,
6. *Špelak* Josef aus St. Veit bei Graz,
7. *Milčinski* Franz aus Laas,
8. *Mohar* Johann aus Laibach,
9. *Grimm* Konrad aus Laibach,
10. *Bobik* Max. aus Laibach,
11. *Bobik* Albin aus Laibach,
12. *Zorec* Jakob aus Billichgraz,
13. *Zornič* August aus Laibach.
14. Kermelj Johann aus Laibach,
15. Schubert Leo aus Laibach,
16. Pregelj Johann aus Graz,
17. Zorko Johann aus Laibach,
18. Burgar Franz aus Laibach,
19. Udermann Adolf aus Cattaro,
20. Piš Rudolf aus Laibach,
21. Adamič August aus Laibach,
22. Rastohar Valentin aus Laibach,
23. Gregorič Rudolf aus St. Veit bei Graz,
24. Komar Johann aus Laibach,
25. Stubel Rudolf aus Krainburg,
26. Kovačić Felix aus Laibach,
27. Justin Wenzeslaus aus Laibach,
28. Götz Stefan aus Laibach,
29. Rudolf Wilhelm aus Laibach,
30. Maintinger Johann aus Landstrass,
31. Rišter Johann aus Laibach,
32. Trampuš Franz aus Laibach,
33. Pristavec Franz aus Laibach,
34. Schleibach Raimund aus Laibach,
35. Hafner Franz aus Krainburg,
36. Saller Leopold aus Laibach,
37. Schaffer Georg aus Lichtenwald,
38. Skaliija Franz aus Laibach,
39. Simončič Anton aus Laibach,
40. Kozjak Franz aus Laibach,
41. Čokart Alois aus Wien,
42. Babšek Johann aus Laibach,
43. Šerik Josef aus Laibach,
44. Hubat Franz aus Laibach,
45. Jakše Franz aus Laibach,
46. Hafner Michael aus Krainburg,
47. Izanec Eduard aus Laibach,
48. Debevec Josef aus Laibach,
49. Premk Josef aus Laibach,
50. Škerjanec Anton aus Laibach,
51. Škerl Josef aus St. Veit bei Laibach,
52. Babka Johann aus Laibach,
53. Hrovat Anton aus Villach,
54. Dovžan Karl aus Laibach,
55. Schaffer Alexander aus Stuhlweissenburg,
56. Šefic Johann aus Laibach,
57. Sadù Gregor aus Wippach,
58. Bobek Josef aus Laibach,
59. Fert Franz aus Laibach,
60. Majcen Johann aus Laibach,
61. Drev Karl aus Laibach,
62. Jerinec Johann aus St. Veit bei Laibach,
63. Marn Franz aus Laibach,
64. Drev Viktor aus St. Marein,
65. Gregorec Johann aus Laibach,
66. Ferlan August aus Laibach,
67. Mihlar Valentin aus Laibach,
68. Brešar Josef aus Triest,
69. Stalitz Arthur aus Triest,
70. Hut Karl aus Laibach,
71. Ziernstein Georg aus Laibach,
72. Klebel Emerich aus Laibach,
73. Peham Josef aus Laibach,
74. Porenta Johann aus Laibach,
75. Babšek Josef aus Laibach,
76. Sever Franz aus Laibach,
77. Schuster Ernst aus Laibach,
78. Kavčič Anton aus Laibach,
79. Gradišek Gustav aus Laibach,
80. Blas Alois aus Laibach,
81. Knez Eduard aus Laibach,

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 82. Salberger Josef aus Laibach, | 88. Židan Martin aus Laibach, |
| 83. Zajec Franz aus Laibach, | 89. Bepalič Josef aus Laibach, |
| 84. Beck Josef aus Laibach, | 90. Agnoli August aus Laibach, |
| 85. Magister Franz aus Laibach, | 91. Brajar Josef aus Laibach, |
| 86. Oblak Franz aus Laibach, | 92. Kalčič Viktor aus Graz. |
| 87. Stalzer Johann aus Laibach, | |

I. Klasse b.

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Anšič Matthäus aus Laibach, | 22. Oven Josef aus Laibach, |
| 2. Škerlè Franz aus Laibach, | 23. Pancè Franz aus Waitsch, |
| 3. Dolhar Josef aus Laibach, | 24. Rešek Franz aus Krainburg, |
| 4. Zdešar Leopold aus Laibach. | 25. Bokal Karl aus Marburg, |
| 5. Jurkovič Johann aus Laibach, | 26. Pajsar Franz aus Laibach, |
| 6. Tavčar Thomas aus Laibach, | 27. Čuden Johann aus Laibach, |
| 7. Zupančič Anton aus St. Marein
bei Laibach, | 28. Pleško Vinzenz aus Laibach, |
| 8. Zupančič Ferdinand aus
Laibach, | 29. Gostič Franz aus Laibach, |
| 9. Vidmar Josef aus Černa vas, | 30. Marn Josef aus Laibach, |
| 10. Šimnovec Ignaz aus Laibach, | 31. Novak Anton aus Laibach, |
| 11. Banovec Michael aus Laibach, | 32. Marenko Franz aus Laibach, |
| 12. Komar Michael aus Laibach, | 33. Belič Johann aus Waitsch, |
| 13. Urbančič Johann aus Laibach, | 34. Tertnik Josef aus Laibach, |
| 14. Keber Johann aus Laibach, | 35. Verbič Anton aus Laibach, |
| 15. Ferjan Franz aus Laibach, | 36. Pajer Jakob aus Naklas, |
| 16. Vizjan Barthelmä aus Waitsch, | 37. Elersik Josef aus Laibach, |
| 17. Nagodè Franz aus Laibach, | 38. Brežnik Lorenz aus Laibach, |
| 18. Novak Jakob aus Laibach, | 39. Brežnik Ignaz aus Waitsch, |
| 19. Lumbar Jakob aus Laibach, | 40. Božič Matthäus aus Laibach, |
| 20. Kadunec Anton aus Laibach, | 41. Škerl Anton aus Laibach, |
| 21. Knez Andreas aus Waitsch, | 42. Sterniša Anton aus Laibach, |
| | 43. Selan Rudolf aus Waitsch, |
| | 44. Dovšek Josef aus Laibach. |



SLOVANSKA KNJIŽNICA LJUBLJANA

K ČS

D 467/1874/76



9011802

COBISS •